Daten und Themen

Stadtmuseum

- **25. März**, 15 bis 16 Uhr: Märchen im Museum – Geschichte vom Kalif Storch (für Kinder ab fünf)
- **8. April**, 15.30 bis 16.30 Uhr: Mit Kim durch das Museum (ab fünf Jahren)
- **15. April**, 15 bis 16.30 Uhr: Perlenschmuck basteln (ab sechs), Anmeldung, Kosten; zwei Euro
- **28. April**, 15 bis 16 Uhr: Sindelfingen für Kinder (ab sechs), Kosten: drei Euro für Begleitperson
- **15. Mai**, 14 bis 18 Uhr: Museumsfest am Internationalen Museumstag
- **8. Juni**, 15 bis 17 Uhr: Workshop Archäologie: Die Römer in Sindelfingen (ab acht), Anmeldung, Kosten: zwei Euro
- **1. Juli**, 15 bis 16.30 Uhr: Ich bastle mir eine Anziehpuppe (ab sechs), Anmeldung, Kosten: zwei Euro
- **16./17. Juli**, jeweils 10 bis 16 Uhr: Film ab! (für Acht- bis Zwölfjährige), Anmeldung, Kosten: 15 Euro
- **5. bis 9. September**, jeweils 10 bis 16 Uhr: Kindertheater-Workshop (für Sechs- bis Zwölfjährige), Anmeldung, Kosten: 35 Euro
- **8. September**, 15 bis 16 Uhr: Sindelfingen für Kinder (ab sechs), Kosten: drei Euro für Begleitperson
- **7. Oktober**, 15 bis 18 Uhr: Altes Handwerk in Sindelfingen – Was macht denn ein Ziegler? (ab sechs), Kosten: vier Euro
- **21. Oktober**, 15 bis 17 Uhr: Historische Kinderspiele (ab sechs), Kosten: zwei Euro
- **29. Oktober**, 10 bis 13.30 Uhr: Kochen wie die Römer (ab acht), Anmeldung, Kosten: sechs Euro plus fünf Euro für Lebensmittel
- **25. November**, 18 bis 19 Uhr: Durch das Museum mit Kim und der Taschenlampe (ab fünf Jahren)

Webereimuseum

- **27. März**, 15 bis 17 Uhr: Filmnachmittag im Museum mit „Dornröschen" (ab sechs), Materialkosten: ein Euro
- **26. bis 29. April**, jeweils 9 bis 12 Uhr: Weben wie die Großen (bereits ausgebucht)
- **15. Mai**, 14 bis 18: Internationaler Museumstag – Bändchenweben und Spinnen
- **28. September**, 15 bis 16.30 Uhr: Märchennachmittag im Museum: „Spinnst du?" (für Fünf- bis Zehnjährige), Kosten: zwei Euro
- **26. Oktober**, 15 bis 17 Uhr: Filmnachmittag im Museum mit „Dornröschen" (ab sechs), Materialkosten: ein Euro
- **2. bis 4. November**, jeweils 9 bis 13 Uhr: Weben wie die Großen (ab acht), Anmeldung, Kosten: 45 Euro
- **10. Dezember**, 10 bis 13 Uhr: Weben am Samstag (ab acht), Anmeldung, Kosten: vier Euro

Anmeldung

Anmeldungen zu allen Angeboten nimmt Illja Widmann vom Kulturamt der Stadt Sindelfingen unter Telefon (0 70 31) 94-357, E-Mail museen@sindelfingen.de an.

Öffnungszeiten

- **Stadtmuseum**, Lange Straße 13: dienstags bis samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr; Eintritt frei
- **Webereimuseum**, Corbeil-Essonnes-Platz 4: frei-, sams-, sonn- und feiertags von 15 bis 18 Uhr; Eintritt frei
- **Gruppenangebote**: Für Kindergruppen bietet Illja Widmann die Programme „Alte Singspiele", „Römer in Sindelfingen" und Märchennachmittage an.

Sie tragen dazu bei, dass Kim, die Museumsmaus, auch in diesem Jahr wieder im Stadt- und Webereimuseum unterwegs ist (von links): Sabine Krüger vom Haus der Familie, Glasperlenkünstlerin Meike Barth, Museumsleiterin Illja Widmann, Ingrid Bitter von der Bürgerstiftung Sindelfingen und Kulturamtsleiter Horst Zecha KRZ-Foto: Thomas Bischof

Kim macht Lust auf die Museen

Nach erfolgreichem Start 2010 Neuauflage des Kinderprogramms im Stadt- und Webereimuseum

Kim ist auch 2011 wieder im Stadt- und im Webereimuseum in Sindelfingen unterwegs. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr hat Illja Widmann eine zweite Staffel des Programms „Kinder im Museum" aufgelegt.

Von Werner Held

SINDELFINGEN. Die 16 Veranstaltungen im vergangenen Jahr seien gut besucht gewesen, sagt die Museumsleiterin. Es habe sich auch bewährt, beide Museen in einem Programm zusammenzubinden. Dass da was zusammengehört und trotzdem an verschiedenen Orten stattfindet, zeigt sich auch in diesem Jahr an der Gestaltung des Programmhefts: Von der einen Seite her kommt man ins Kinderprogramm des Stadtmuseums; drehen sie die Broschüre rum, erfahren Kinder, was sie im Webereimuseum erwartet.

Manche Kurse sind so begehrt, dass sie jetzt schon ausgebucht sind. Der Webkurs in den Osterferien beispielsweise. Viele Kinder, die 2010 ins Weben reingeschnuppert haben, hätten sich jetzt wieder angemeldet, berichtet Illja Widmann. Im Kinderprogramm im Stadtmuseum wird jedes Jahr ein Handwerk in den Mittelpunkt gestellt. Und dazu holt sich die Leiterin Experten ins Haus: 2010 zeigte Martinus Merz, wie man drechselt. In diesem Jahr sollen mit Sabina Hunger Feierabendziegel hergestellt werden.

Vieles dreht sich auch um den Alltag der Kinder früher. Spiele und Puppenstuben locken nicht nur die Kleinen ins Stadtmuseum. Oft bringen sie ihre Großmütter mit, die ihren Enkel vieles aus eigenem Erleben erklären können. Illja Widmann hat nicht nur in Sabina Hunger eine Kooperationspartnerin gefunden, sondern auch in Meike Barth, die ihr Perlengeschäft in der Altstadt hat. Sie bastelt mit Kindern Perlen-

Kinder dürfen bei Führungen hinter jede Tür gucken

ketten, wie sie schon die Alamaninnen vor 1500 Jahren getragen haben. Und das Haus der Familie hat sich bei „Kim", was auch als Abkürzung von „Kinder im Museum" gelesen werden kann, eingeklinkt: Kochkursleiter Rainer Jehne kocht mit den Kindern, was die alten Römer verspeist haben, kündigt Fachbereichsleiterin Sabine Krüger an.

Bewährt haben sich die Museumsführungen für Kinder. Illja Widmann lässt die neugierigen Gäste in jeden Raum und hinter jede Tür gucken. An einem Abend im November ziehen sie sogar mit Taschenlampen durchs Haus. Neu im Programm sind Stadtführungen für Kinder. Was 2010 wegen Krankheit des Kursleiters ausfiel, soll diesmal nachgeholt werden: Acht- bis Zwölfjährige drehen mit der Kinderfilmakademie Sim-TV einen Kurzfilm, in dem die Geschichte Sindelfingens lebendig werden soll. Und Illja Widmann organisiert rund ums Stadtmuseum und im Webereimuseum am Internationalen Museumstag, dem 15. Mai, ein Museumsfest.

Die Leiterin freut sich darüber, dass sie mit den Künstlerinnen Meike Barth und Sabina Hunger, die ihre Ateliers in der Altstadt nicht weit vom Stadtmuseum haben, und dem Haus der Familie „am Standort verwurzelte" Kooperationspartner gefunden hat. Die Bürgerstiftung Sindelfingen greift Kim finanziell unter die Arme; sie hat einen Zuschuss von 750 Euro für den Druck des Programmhefts, das in 4000 Exemplaren in Kitas und Schulen verteilt und in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt wird, locker gemacht. „Was hier gemacht wird, passt zu unserem Motto ‚Kreativ statt aggressiv'", begründet Vorstandsmitglied Ingrid Bitter das Engagement der Bürgerstiftung.

Für Museumspädagogik steht Illja Widmann ein „Minietat von 1000 Euro im Jahr" zur Verfügung, sagt Kulturamtsleiter Horst Zecha. Doch er fügt hinzu: „Man kann auch mit wenig Geld viel erreichen, wenn sich jemand kontinuierlich um die Museen kümmern kann."